

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Drei Zinnen

Beeindruckend gespieltes und mit starken Bildern erzähltes Drama, in dem Alexander Fehling einen Mann spielt, der sich verzweifelt bemüht, für den Sohn seiner Freundin ein Vater zu sein.

Es soll ein schöner gemeinsamer Urlaub in den Südtiroler Bergen werden. Ein Urlaub, der aus Aaron, Lea und dem achtjährigen Tristan vielleicht endlich eine Familie macht. Denn Aaron ist nicht Tristans leiblicher Vater. Und Tristan kann den neuen Mann in Mamas Leben auch nach zwei Jahren noch nicht wirklich akzeptieren. Nun, in der Abgeschiedenheit der Berge, hofft Aaron auf Annäherung. Als die beiden jedoch einen Ausflug zu den „Drei Zinnen“ unternehmen, werden sie voneinander getrennt. Und als dann auch noch ein Unwetter aufzieht, steuert alles auf eine Katastrophe zu.

In dem Familiendrama DREI ZINNEN von Regisseur und Autor Jan Zabeil spielt Sprache – und das Fehlen derselben – eine wichtige Rolle. Nur wenig reden die Figuren miteinander. Viel mehr wird über Blicke, über Gesten und Haltungen zueinander kommuniziert. Wenn Tristan sich immer aggressiver gegenüber Aaron verhält, Lea distanziert und kühl reagiert und Aaron immer stärker seine Körperlichkeit einsetzt, um zu verarbeiten, dass er nie ein wirklicher Teil der Familie sein wird, setzt Zabeil dies alles mit klug durchdachter Kamerakomposition in Szene und lässt so jedes Wort und jeden Blick bedeutsam werden. Eine wichtige Rolle in DREI ZINNEN spielt auch die Natur. In großen und beeindruckenden Kinobildern erheben sich die Berge majestätisch und drohend über der einsamen Hütte, das Wetter symbolisiert die Gefühlslagen der Protagonisten und bietet den perfekten Rahmen für eine fast schon im Stil eines Showdown inszenierte Begegnung zwischen Tristan und Aaron am Ende des Films. Ein Ende, das vieles offen lässt und ohne viele Worte viel Bedeutsames erzählt.



Drama
Deutschland/Italien 2017

Regie: Jan Zabeil

Darsteller: Alexander Fehling,
Bérénice Bejo,
Arian Montgomery u.a.

Länge: 90 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com